

Protokollkorrektur des 74. Ordentlichen Verbandstages Samstag, den 17.04.2021

Digitale Veranstaltung

Beginn: 10:00Uhr
Ende: 13:00Uhr

Protokollführerin: Angelika Abeln

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Präsident Dr. Michael Timm eröffnet um 10:00 Uhr den 74. Ordentlichen Verbandstag, der erstmalig in digitaler Form durchgeführt wird und begrüßt die Vereinsvertreter, das Präsidium sowie als Ehrengäste die DHB-Präsidentin Carola Meyer, den Vizepräsident Bundesligen Henning Fastrich und den LSB-Präsidenten Stefan Klett.

M. Timm stellt fest, dass der Verbandstag satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Er gedenkt der im Berichtsjahr Verstorbenen und erwähnt namentlich

- Frank Bertram, ehemaliger Bundesliga-Schiedsrichter und Mitglied der Dortmunder Hockeygesellschaft

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

Im Anschluss erfolgt die Begrüßungsrede des LSB-Präsidenten, Stefan Klett.

Die Teilnehmer des Verbandstags haben keinen Einwand gegen eine Aufzeichnung der Sitzung zu Protokollzwecken.

TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters

Manfred Teichelkamp bittet das Plenum, aufgrund der vereinfachten Umsetzung im digitalen Format, die Versammlungsleitung bis zu TOP 8 an Dr. Michael Timm zu übergeben. Dem wurde zugestimmt.

TOP 3 Ehrungen

In diesem Jahr werden, in Abstimmung mit dem Präsidium, keine persönlichen Ehrungen vorgenommen. Dies wird im Jahr 2022 nachgeholt.

Die Torschützenkönigin und der Torschützenkönig der Regionalligasaison Feld 2019/2020/2021 sind Nina Klinge (HC Essen) mit 19 Toren und Valentin Koch (Bonner THV) mit 13 Treffern. Die 1. und 2. Regionalliga Halle 2020/2021 mussten aus bekannten Gründen abgesagt werden, weshalb hier keine Ehrungen stattfinden.

Westdeutsche Meister der Regionalligasaison Feld 2019/2020/2021:

1. Damen: DSD Düsseldorf
2. Herren: Bonner THV

Die beiden „grünen“ Wimpel für die Feldsaison 2019/2020/2021 werden an die aufgeführten Vereine versendet.

TOP 4 Reform der Bundesliga

Hanns-Peter Windfeder (HTCU) und Dirk Wellen (CHTC) stellen den aktuellen Stand zur Kooperation DHB und HockeyBundesLiga vor und beantworten im Anschluss Fragen aus der Versammlung.

TOP 5 Prüfung der Vollmachten, Feststellung der Stimmen

Von den insgesamt 82 Vereinen des Verbands sind 29 Vereine vertreten. Sie verfügen über 209 von 462 Stimmen. Hinzuzurechnen sind die Stimmen des Präsidiums mit 7 von 8 Stimmen und des Verbandsausschusses mit 6 von 6 Stimmen, so dass sich eine Gesamtstimmenzahl von 222 ergibt.

TOP 6 Berichte des Präsidiums und der Leiter der Ausschüsse

M. Timm dankt den Mitgliedern des Präsidiums, dem Ehrenpräsidenten und der Ausschüsse für die geleistete Arbeit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die großartige Unterstützung und den Vereinen für die konstruktive Diskussion und den respektvollen Umgang miteinander in diesem „besonderen“ Jahr.

M. Timm präsentiert die aktuelle Entwicklung der Mitgliederzahlen. Die langfristige Tendenz ist sehr positiv im Vergleich zu anderen Sportverbänden, selbst wenn es im Hockey einen Rückgang von 613 Mitgliedern (-2,87%) gibt. Im Jahr 2020 sind insgesamt vier Vereine aus dem WHV ausgetreten. Aktuell gibt es 82 Mitgliedsvereine. Ebenfalls sehr positiv zu erwähnen sind 12 Vereine, die ihre Mitgliederzahlen im vergangenen Jahr über 5% steigern konnten. Zwei Vereine im WHV haben leider mehr als 25% ihrer Mitglieder verloren.

M. Timm bedauert sehr, dass er wie in den letzten Jahren keine Deutschen (Jugend)Meister, Länderpokal Sieger o.ä. präsentieren kann. Er bezieht sich auf die aktuelle Lage im Spielbetrieb und

erläutert deren Zielsetzung: Nutzung aller gegebenen Möglichkeiten unter Beachtung der erforderlichen Hygienevorschriften, den Spielbetrieb in Feld und Halle durchzuführen. Es wurde sich sehr bemüht, durch Online-Abfragen die Vereine und Spieler bei Entscheidungen mit einzubeziehen.

Der Zielsetzung musste im Frühjahr 2021 leider nachgegeben und der Spielbetrieb abgesagt werden.

Den Aufsteigern in die 2. Feldhockeybundesliga, die Damenmannschaft von DSD Düsseldorf, sowie der Herrenmannschaft von Bonner THV, gratuliert der WHV herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg.

Im weiteren Verlauf werden besondere Highlights vorgestellt:

Der DOSB zeichnet die Hockeyabteilung des ETB Schwarz-Weiss Essen für seine Präventionsarbeit unter der Kampagne „Starke Netze gegen Gewalt“ aus. Der GHTC hat einen Corona-Sonderpreis im Rahmen von „Sterne des Sports“ des DOSB gewonnen. In der DHB-Serie über Vereins-Initiativen im Lockdown wurde der DSC 99 explicit dar- und vorgestellt.

Die Berichte des Präsidiums und der Leiter der Ausschüsse befinden sich auf der offiziellen Sonderseite des Verbandstags.

Volker Kossol (Jahn Hiesfeld) bittet den Verband eine Lösung für die kommende Saison zu erarbeiten, da Corona dort weiterhin präsent sein wird. Es muss ein System für die unteren Ligen entwickelt werden.

M. Hecker weist daraufhin, dass möglicher Spielverkehr auch zukünftig nur nach politischen Vorgaben und in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen entschieden wird.

Ein besonderes Highlight ist der Bericht von Dominique und Tatjana live aus Sierra Leone zum Projekt „WHV für Sierra Leone“. Die Beiden berichten über den Transport der gespendeten Kleidung, Schlägern usw. nach Sierra Leone und den Erfahrungen, die vor Ort mit den Behörden gemacht worden sind. M. Timm dankt im Namen des WHV und der gesamten deutschen Hockeyfamilie für den großartigen Einsatz, der in diesem Projekt geleistet wird.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

In Absprache mit dem anwesenden Kassenprüfer Lennart Kreyszig zitiert Michael Timm den Kassenprüfungsbericht.

Hier erfolgen keine Rückfragen aus der Versammlung.

Die Kassenprüfer empfehlen dem Verbandstag die Entlastung des Schatzmeisters für das abgelaufene Geschäftsjahr.

TOP 8 Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung der Kassenprüfer und des Präsidiums erfolgt einstimmig.

TOP 9 Wahlen der Präsidiumsmitglieder auf die Dauer von zwei Jahren: Vizepräsident Kommunikation, Vizepräsident Finanzen, Vizepräsident Schiedsrichter, Vorsitzender des Verbandschiedsgerichts, zwei vom Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts benannte Beisitzer, darunter den stellvertretenden Vorsitzenden und mindestens zwei Ersatzrichter des Verbandsschiedsgerichts

Die Vizepräsidenten Kommunikation Markus Rüsing und Finanzen Manfred Rieder werden einstimmig wiedergewählt.

M. Timm bedankt sich bei Wolfgang Bettray für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit als Vizepräsident Schiedsrichter.

Als Nachfolger wird Philipp Hesselmann (TV Datteln) vorgestellt und einstimmig gewählt.

Das Verbandsschiedsgericht wird in nachfolgender Konstellation en bloc einstimmig wiedergewählt:

Vorsitzender Prof. Dr. Rouven F. Bodenheimer; stellvertretender Vorsitzender Thomas Menke; Beisitzer Jürgen Buddenberg; Beisitzer (1. Ersatzmitglied) Dr. Philipp Steffen; Beisitzer (2. Ersatzmitglied) Dr. Sebastian Pelzer.

TOP 10 Festsetzung des Verbandsbeitrages und Verabschiedung des Etats

M. Rieder erläutert die Vermögensdarstellung, die Aufwandspositionen und den Haushaltsplan 2021. Eine Beitragserhöhung ist nicht vorgesehen.

Die Versammlung stimmt der Festsetzung des Verbandsbeitrags und dem Haushaltsplan 2021 einstimmig zu.

TOP 11 Anträge

Antrag Vizepräsidenten Sport

M. Hecker erläutert den Antrag auf Verkleinerung der Verbandsligen in der Halle auf 6 Teilnehmer pro Gruppe.

Der Antrag wird 167 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 17 Enthaltungen angenommen.

TOP 12 Änderung der Satzung in §§ 3, 13, 15 (neu) und 16 (neu)

Antrag auf Änderungen der Satzung des Westdeutschen Hockey-Verbandes

M. Timm erläutert die einzelnen Änderungen der Satzung entsprechend der mit der mit der Einladung zum Verbandstag im Internet bereitgestellten Synopse. Es werden beantragt

§ 3 Zweck, Abs. 5 (weitergehende Formulierung): Der WHV verurteilt jede Form von Diskriminierung, tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist, entschieden entgegen.

§ 3 Zweck, Abs. 6 (weitergehende Formulierung): Der WHV verpflichtet sich zu verantwortlichem Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität, Partizipation und Nachhaltigkeit als Prinzipien einer guten Verbandsführung (auf der Basis des Ethik Codes des WHV).

§ 13 Verbandstag, Abs. 1 (Konkretisierung der Obliegenheiten): Der Verbandstag ist das oberste Organ des WHV. Ihm obliegen die Beschlussfassung und die Kontrolle in allen Angelegenheiten des WHV, soweit die Satzung nichts anderes vorsieht oder diese Aufgaben nicht anderen Organen des WHV übertragen hat.

§ 13 Verbandstag, Abs. 9: wird gestrichen.

§ 15 Durchführung des Verbandstags, Abs. 1 (neu): Der Verbandstag findet grundsätzlich als Präsenzversammlung statt. Der Vorstand kann jedoch im Benehmen mit dem Verbandsausschuss beschließen, dass der Verbandstag ausschließlich als virtuelle Versammlung in Form einer onlinebasierten Versammlung (virtuelle Versammlung) oder als Kombination von Präsenzversammlung und virtueller Versammlung (hybride Versammlung) stattfindet. Die teilnahmeberechtigten Personen haben keinen Anspruch darauf, virtuell an einem Verbandstag teilzunehmen, die als Präsenzversammlung durchgeführt wird.

§ 15 Durchführung des Verbandstags, Abs. 2 (neu): Teilnahme- und stimmberechtigten Personen wird im Falle der Durchführung eines virtuellen Verbandstags durch geeignete technische Vorrichtungen die Möglichkeit gegeben, online an dem Verbandstag teilzunehmen und das Stimmrecht auf elektronischem Wege auszuüben. Gleiches gilt im Falle der Durchführung einer hybriden Versammlung für die teilnahme- und stimmberechtigten Personen, die nicht in Präsenzform an dem Verbandstag teilnehmen.

§ 15 Durchführung des Verbandstags, Abs. 3 (neu): Die Auswahl der technischen Rahmenbedingungen (z.B. die Auswahl der zu verwendenden Software bzw. Programme) obliegt dem Vorstand.

§ 15 Durchführung des Verbandstags, Abs. 4 (neu): Technische Widrigkeiten, die zu einer Beeinträchtigung bei der Teilnahme und bei der Stimmrechtsausübung führen, berechtigen die teilnahme- und stimmberechtigten Personen nicht dazu, gefasste Beschlüsse und vorgenommene Wahlen anzufechten, es sei denn, die Ursache der technischen Widrigkeiten ist dem Verantwortungsbereich des WHV zuzurechnen.

§ 15 Durchführung des Verbandstags, Abs. 5 (neu): Im Übrigen gelten für die virtuelle und die hybride Versammlung die Vorschriften über den Verbandstag sinngemäß.

§ 16 Umlaufverfahren, Abs. 1 (neu): Außerhalb des Verbandstags können Beschlüsse (insbesondere solche gemäß der Aufzählung des §13 (4)) im schriftlichen Verfahren gefasst werden. Ein Beschluss ist wirksam gefasst, wenn alle stimmberechtigten Personen und Mitglieder beteiligt wurden und der Antrag die nach Satzung oder Gesetz erforderliche Mehrheit erreicht hat. Dies gilt unabhängig von der Anzahl der abgegebenen Stimmen.

§ 16 Umlaufverfahren, Abs. 2 (neu): Antragsberechtigt sind die Organe und Mitglieder des WHV. Die Anträge sind an das Präsidium zu richten. Dieses hat innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags, im Übrigen nach dem Beschluss des Präsidiums auf Durchführung des schriftlichen Verfahrens das schriftliche Verfahren durch Versand des Beschlussantrages und der weiteren Beschlussunterlagen an die stimmberechtigten Personen und Mitglieder einzuleiten.

§ 16 Umlaufverfahren, Abs. 3 (neu): Den Stimmberechtigten ist in dem Anschreiben eine Frist zur Abgabe der Stimme zu setzen, die einen Zeitraum von zwei Wochen nicht unterschreiten und von vier Wochen nicht überschreiten darf. Für die fristgerechte Stimmabgabe ist der Eingang beim WHV maßgeblich. Das Präsidium bestimmt die Form der Stimmabgabe, sofern die Form der Stimmabgabe nicht durch Satzung oder Gesetz vorgeschrieben ist. Für die Stimmabgabe kann die Textform ausreichend sein. Bei mehrfacher Stimmabgabe durch eine(n) Stimmberechtigte*n ist die zeitlich zuerst beim WHV eingehende Stimme ausschlaggebend.

§ 16 Umlaufverfahren, Abs. 4 (neu): Das Ergebnis der Beschlussfassung ist zu protokollieren und innerhalb von drei Werktagen nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Stimmabgabe allen stimmberechtigten Personen und Mitgliedern gegenüber in Textform bekanntzumachen.

§ 16 Umlaufverfahren, Abs. 5 (neu): Im Übrigen gelten die Regelungen zum Verbandstag und zu den Abstimmungen und Wahlen sinngemäß und soweit dies im Rahmen der schriftlichen Beschlussfassung sachgerecht ist.

Die nachfolgenden Paragraphen (ursprünglich §§ 15 bis 25) werden neu nummeriert.

Die Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 13 DHB-Bundestag (15.Mai - Online)

M. Timm weist auf den DHB-Bundestag hin, der am 15. Mai 2021 digital stattfindet. Er appelliert an alle Vereine in dieser digitalen Form selbst teilzunehmen oder seine Stimmen dem WHV zu übertragen.

Carola Meyer erläutert, dass die vom Präsidium gesetzten Ziele durch die aktuelle Situation nicht erfüllt werden konnten und sie gemeinsam mit Henning Fastrich als Doppelspitze für eine 2. Amtszeit kandidiert. Auch Henning Fastrich meldet sich zu Wort und wirbt für die Ausgliederung der Hockeyliga, in dem er verdeutlicht, dass die Zusammenarbeit zwischen allen Bereichen sehr positiv und konstruktiv ablief. Zum Abschluss berichtet Christian Deckenbrock über anstehende Anträge beim Bundestag

TOP 14 Festsetzung des Tagungsortes für den nächsten Verbandstag

Der genaue Termin für den nächsten Verbandstag steht noch nicht fest.

TOP 15 Verschiedenes

M. Timm bewirbt die Planung einer Seniorenliga im WHV. Interessierte melden sich gerne bei der WHV Geschäftsstelle.

Er bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive Sitzung und schließt die Versammlung um 13:00 Uhr.

Dr. Michael Timm
Präsident

Angelika Abeln
Protokoll